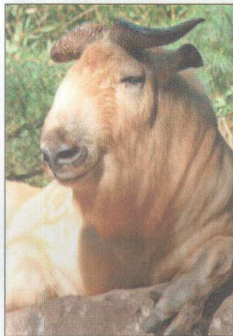


Lichtensteiner Anzeiger 20.02.2017

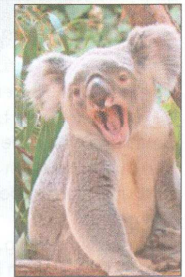
### Ein Zooveteran und immer noch jung – 155 Jahre Zoogeschichte Dresden



Am 9. März kommt Herr Winfried Gensch zu einem Vortrag nach Lichtenstein. Er wird in der Reihe der Lichtensteiner Karl-Max-Schneider-Vorträge über die Geschichte des Dresdner Zoos sprechen und dazu viele Bilder zeigen. Er ist Mitautor des Buches „Der Gesang des Orang Utans. Die Geschichte des Dresdner Zoos“, das 2011 erschienen ist.

Winfried Gensch wuchs in Lichtenstein auf. Sein Vater Siegfried Gensch war Produktionsleiter der Konsumbäckerei in der Bleichgasse 1.

Nach dem Abitur 1956 verließ Winfried Gensch Lichtenstein, um Biologie zu studieren. Anschließend arbeitete er bis 1997 am Dresdner Zoo als wissenschaftlicher Assistent, später als Oberassistent und war Abteilungsleiter in der Tierpflege.



Bis heute fährt Winfried Gensch regelmäßig in den Dresdner Zoo, wo er sich ehrenamtlich um das Zooarchiv kümmert. Der Vortrag findet im Lichtensteiner Gymnasium am Lutherplatz 3 statt und beginnt um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Fotos: Winfried Gensch

